

unmittelbar anschließend erstreckten. Die erste „Trappe“ war flach, jede folgende tiefer als die vorhergehende, bis die letzte etwa $1\frac{1}{2}$ Meter erreichte. Mir scheint nun in Bezug auf sie die Thatfache besonders wichtig zu sein, daß auf einem Hofe in Benthe die Verpflichtung ruhte, in jedem Jahre die Trappen aufzuräumen und wiederherzustellen. Das muß irgend einem ganz besondern Umstande seinen Ursprung verdanken; sollten wir es hier mit einer Gedächtnisstätte und Gedächtnisfeier an die Wolfsgruben der Schlacht bei Runibergun zu thun haben, wobei die Steine als Grabsteine aufzufassen wären?

In der Hoffnung, Ihnen trotz dieser bedenklichen Muthmaßung als ernster Forscher erschienen zu sein, schließe ich meine Ausführungen.